

Französische Freunde empfangen und dabei auch selbst Neues in der Heimat entdecken

Französische Freunde empfangen und dabei auch selbst Neues in der Heimat entdecken oder es mit anderen Augen wahrnehmen. Das erlebten wir Bubenreuther Gastgeber im Oktober.



Zwölf fröhliche aufgeschlossene Menschen aus Saint-Gilles, unserer bretonischen Partnergemeinde bei Rennes, machten sich per Bahn (gut 11 Stunden Reisezeit einschließlich Umsteigezeiten) auf den Weg zu uns. Sie hatten Fragen mitgebracht: Wie sieht Euer Alltag aus? Was esst Ihr gerne? Wer kümmert sich bei Euch um die Kinderbetreuung und -erziehung? Wie ist der Sport bei Euch organisiert? Wie geht Ihr mit rechtsextremen Strömungen um? ... und sie hatten Wünsche geäußert, um unseren Ort, seine Traditionen, seine Geschichte und das Frankenland kennenzulernen.

So entstand ein **dichtes Programm**: Es reichte z.B. von gemeinsamem Kochen bis zur Diskussion über Rechtsextremismus und Demokratie, vom Besuch des Museums Memorium Nürnberger Prozesse bis hinauf auf den Turm der Sebalduskirche, von einer Wanderung um Thuisbrunn bis zum Besuch eines Familienkonzerts der Bamberger Symphoniker.

Dass es bei uns nass, kühl und windig sein kann, haben wir erlebt. Wenn die Sonne mal hervorkam, wurden auch davon Fotos gemacht. Die Stimmung in der Gruppe war immer heiter, neugierig oder auch bewegt. Dankbar waren wir gemeinsam, dass wir in einem freiheitlichen, demokratischen und friedlichen Europa leben können. Wir sahen, dass wir in zwei Ländern leben, die viel gemeinsame Geschichte haben und doch erbitterte Kriege geführt haben - wie dies auch manchmal unter Geschwistern geschieht.

Nicht nur beim fröhlichen Abschiedsabend mit Buffet brachten viele Vereinsmitglieder ihre besonderen Gaben ein wie Zubereitung von Essen und Beschaffung von Getränken, Auf- und Abbau und Dekoration, Gesangs- und Gitarrenkünste für die Programmgestaltung ... Auch Ortskenntnisse für die Pla-



nung der Wanderung, Kenntnisse zum Museum Memorium Nürnberger Prozesse ... waren wichtig für die Planung des Programms. Ich danke allen, die ihre Zeit und ihre Gaben eingebracht haben. Das Programm wurde freundlicherweise unterstützt vom deutsch-französischen Bürgerfonds.

Frau Paulus sorgte nicht nur für eine Fränkische Hochzeitsuppe, die wir im Rathaussaal verspeisen durften. Sie war auch das erste Mal Quartiergeberin im Rahmen unseres Austausches. Sie bedankte sich für die Erfahrungen mit den Worten: „Es war eine Bereicherung.“

Danke allen Teilnehmern beim **Fotowettbewerb**: „Lieblingsorte in Bubenreuth und Saint-Gilles“. Die Fotos werden z.Z. im Rahmen der deutsch-französischen Woche (9. – 14. November 2025) in Saint-Gilles ausgestellt.

2026 wollen wir Bubenreuther eine **Bürgerreise nach Saint-Gilles** unternehmen. Damit sich auch Familien mit Kindern beteiligen können, planen wir die Reise in der zweiten Woche unserer Osterferien, also **vom Ostermontag, den 6. April, bis voraussichtlich Samstag, den 11. April 2026**. Einige werden schon über Ostern an den Touren der Radlersektion des Sportvereins in SG teilnehmen und mit dem PKW anreisen. Damit wir planen können, einen Zuschuss beim Bürgerfonds beantragen, günstige Gruppentarife bei der Bahn aushandeln bzw. gegebenenfalls ein Busunternehmen beauftragen und das Programm an die Teilnehmer anpassen können, bitten wir um Anmeldung (auch bei noch bestehenden Unsicherheiten) bis zum Samstag, den 3. Januar 2026! (siehe Anzeige).



Ensemble. Deutsch-Französischer Partnerschaftsverein Bubenreuth e.V. ■

Text und Fotos: Hedwig Heßler